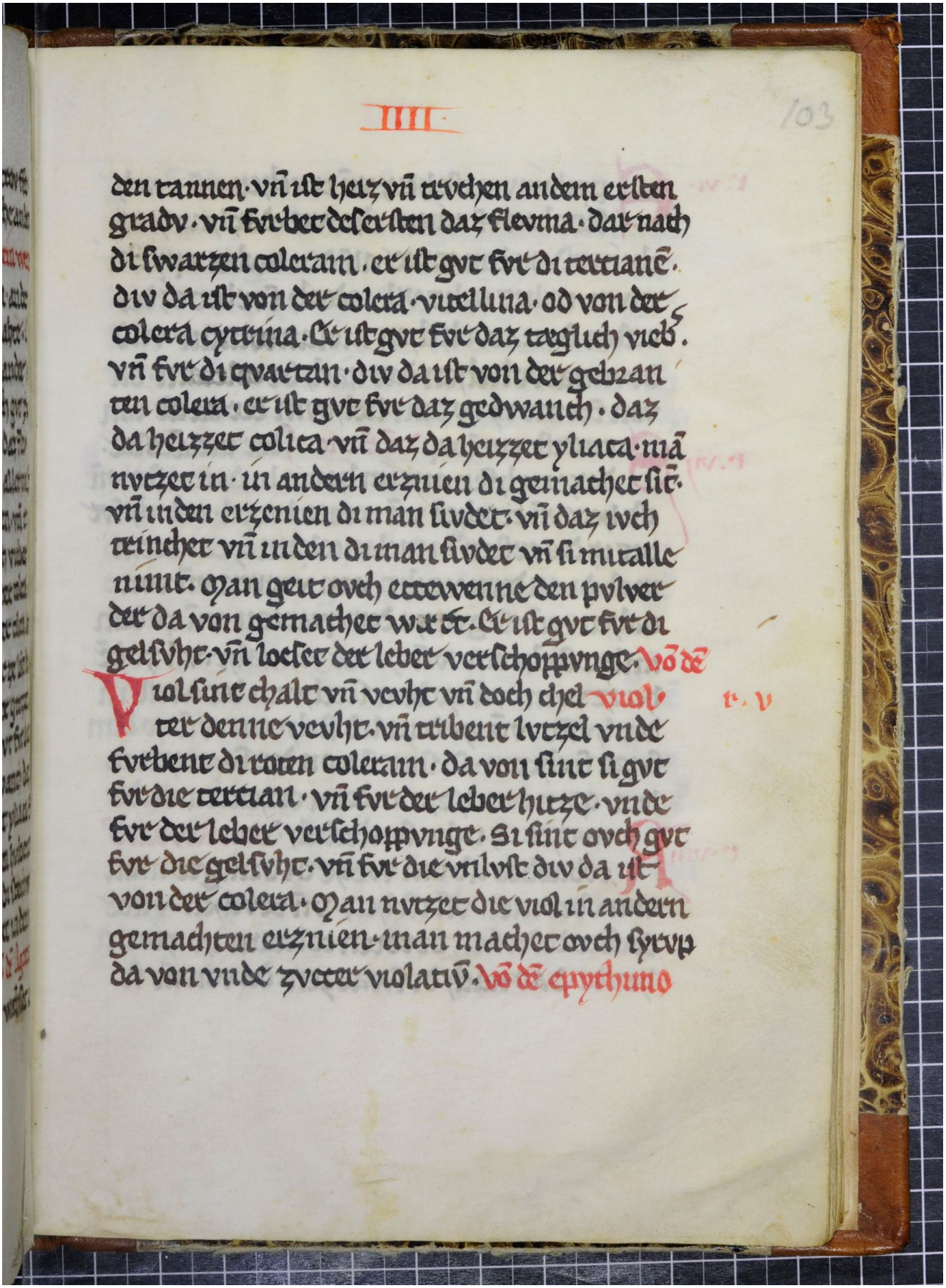
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII.

103

den tannen. vñ ist heiz vñ trvchen an dem ersten
gradv. vñ fvrbet desersten daz flevma. dar nach
di swarzen colerain. er ist gvt fvr di tertianē.
div da ist von der colera. vitelluna. od von der
colera cytrina. Er ist gvt fvr daz taegliche vieb.
vñ fvr di qvartan. div da ist von der gebran
ten colera. er ist gvt fvr daz gedwanch. daz
da heizzet colica. vñ daz da heizzet yliaca. mā
nvtzet in. in andern erznien di gemachet sint.
vñ in den erzenien di man findet. vñ daz iwch
teinchet vñ in den di man findet vñ si mitalle
nimt. man geit ovch ettewenne den pvlver
der da von gemachet wirt. Er ist gvt fvr di
gelsvht. vñ loeset der leber verschoppvnge. vō dē
violsint chalt vñ vevht vñ doch chel viol
ter denne vevht. vñ tribent lvtzel vnde
fvrbent di roten colerain. da von sint si gvt
fvr die tertian. vñ fvr der leber hitze. vnde
fvr der leber verschoppvnge. si sint ovch gvt
fvr die gelsvht. vñ fvr die vnlvst div da ist
von der colera. man nvtzet die viol in andern
gemachten erznien. man machet ovch syrvp
da von vnde zvcter violativ. vō dē epythimo